



Markt Indersdorf, den 14.03.2021

Elternbrief Nr. 26 – 2020/2021 – Erweiterter Hygieneplan

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

da es am **Montag** mit Wechselunterricht losgeht, ist aus dem KM hierzu ein erweiterter **Hygieneplan** veröffentlicht worden. Den Wortlaut der 23 Seiten finden Sie auf unserer **Homepage** verlinkt, dort ebenso eine Kurzübersicht darüber und über die Regeln für den Umgang mit **Erkältungssymptomen**. Die sehr kurzfristige Weitergabe dieser sehr wohl wichtigen Infos ist der Tatsache geschuldet, dass wir die Vorgaben erst am Freitagabend erhalten haben.

Sie bekommen heute mit diesem Brief:

- für Sie, liebe Eltern, dieses Schreiben mit einem **Überblick zur aktuellen Situation und Planung**
- einen **Appell** an unsere Schülerinnen und Schüler von unserer Pandemiebeauftragten
- eine kurze Übersicht zum **aktuellen Hygieneplan**, wie er auch in den Klassenzimmern aushängen wird und von den Lehrkräften am Montag zu besprechen ist
- eine offizielle Zusammenfassung aus dem **KM** mit den Vorgaben zum **Hygieneplan**
- eine detaillierte **Handreichung** aus dem KM für den Fall einer **Erkrankung**

Wie schon beschrieben, sollen die Schülerinnen und Schüler in den verbleibenden Wochen bis Ostern im **wöchentlichen Wechsel** der Klassengruppen Präsenzunterricht haben. In dieser einen Woche werden keine schriftlichen Leistungsmessungen angesetzt, das KM bezeichnet dies als „moderates Ankommen“. Die zweite Gruppe befindet sich im Distanzunterricht und wird täglich nach Stundenplan beschult, wie besprochen werden wir versuchen wenigstens die Hauptfächer zu streamen.

Auch die 10. Klassen werden weiterhin nur sehr moderat mit Leistungserhebungen bedacht!

Zu den beschriebenen Vorschriften aus dem offiziellen Plan sind wir gezwungen, einige besondere Maßnahmen zu ergreifen:



-2-

- Sportunterricht lassen wir im Freien stattfinden, da wir baulich in den Umkleiden die Kontaktminderung nicht gewährleisten können. Darüber hinaus müssen wir neben der Trennung Mädchen/Buben die Mischung der Klassengruppen und die Zusammenführung der Sportgruppen vermeiden. Am Ende verbleiben 5 bis 10 min Sport in der Turnhalle mit Maske für jede Gruppe. Da erscheint es und sinnvoller, einen ambitionierten Spaziergang mit moderaten Gymnastikübungen im Freien zu verbinden. Es wird ja hoffentlich bald wärmer draußen! Die Details besprechen die Sportlehrkräfte mit den Kindern.
- Der Musikunterricht findet als Fachunterricht im Klassenzimmer statt, gesungen wird wohl sehr wenig. Instrumentalfächer werden online und im Innenhof abgehalten, dort werden je nach Witterung auf Distanz einzelne Teile des Orchesters versuchen Musik zu machen.
- Die Ganztagschule hat ihr Konzept komplett auf die Abstandsregeln modifiziert, hier werden wir bei Bedarf personaltechnisch nachrüsten können.
- Auch die Notbetreuung bleibt aktiviert.
- Die Fachräume haben ein eigenes Hygienekonzept, v.a. IT mit stündlicher Desinfizierung; besonders die Profilmächer wollen wir dort unterrichten lassen, wo es für die Profilklassen wichtig ist. Zweig 1 nur in der Physik-Übung, Zweig 3b im Kunstsaal Kloster oder Neubau, einen Plan entwickeln die Kunstlehrer. Hier gelten besondere Regeln!
- Gruppen- und Partnerarbeit wäre wieder mit Maske und auf Abstand erlaubt, wird aber nur unter strengen Auflagen möglich sein.
- Eine Maskenbefreiung beantragen Sie bitte immer mit einem individualisierten ärztlichen Attest. Dies müssen wir bei Zweifeln vom Ärztlichen Kreisverband anonymisiert prüfen lassen. Die Gültigkeit ist dann auf drei Monate beschränkt.
- Ähnlich verhält es sich mit Anträgen auf Befreiung vom Präsenzunterricht.



-3-

- Erneut verlangt die übergeordnete Aufsichtsbehörde, dass eine Teilnahme am Unterricht nach einer Erkrankung – die Details zu den Symptomen entnehmen Sie bitte den Schreiben des Ministeriums – nur nach Vorlage eines negativen Testergebnisses möglich ist. Ein Selbsttest ist hier nicht ausreichend! Nutzen Sie hier die Kapazitäten der lokalen Testzentren. Diese Regelung gilt auch für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus, was die Planung und Gestaltung des Vertretungsplanes sehr komplex gestalten wird.

Am ersten Tag nach einer Erkrankung mit oben genannten Symptomen legt Ihr Kind bitte nach dem Betreten des Schulhauses ein negatives Testergebnis vor, Sie können es auch am Vortag per mail an die Verwaltung senden!

Nach den Osterferien verbleiben bis zum Schuljahresende nur noch wenige Wochen. Diese kurze Zeit muss reichen, um **effektiven Unterricht** zu erteilen, alle wieder auf den **gleichen Leistungsstand** zu bringen, diesen Leistungsstand erst einmal **festzustellen** und daraus ein schlüssiges **Notenbild** zu entwickeln, das über das Erreichen des Klassenzieles Auskunft geben kann. Individuelle **Fördermaßnahmen** sind dazu ebenfalls angedacht.

Dies alles unter einen Hut zu bringen, dabei aber immer auch die offiziellen Bestimmungen einzuhalten, ist eine ungemaine Herausforderung. Aus dem KM und einigen untergeordneten Dienststellen kamen und kommen hierzu bereits konkrete Vorgaben, in den folgenden Tagen werden auch wir einige neue Wege dazu beschreiten, um diese umzusetzen. Spätestens zum Schulbeginn nach den Osterferien werden die Details spruchreif sein, so dass die einzelnen Fachlehrer und die Klassenleiter einen **Plan** entwickelt haben werden, wie die Wochen bis Ende Juli zu organisieren sind. Bei einer klaren Beschlusslage informieren wir Sie umgehend!

Dies werden wir nur unter der Voraussetzung umsetzen können, wenn sich die pandemische Lage nicht so verschlechtert, dass wir den Wechselunterricht wieder durch Distanzunterricht ersetzen müssen. Eine wichtige Maßnahme ist einerseits der **Hygieneplan**, der eine Ansteckung an der Schule verhindern soll, andererseits tragen regelmäßige **Tests** im Zentrum Markt Indersdorf dazu bei, Kontaktketten zu unterbrechen. Bitte nutzen Sie diese **kostenlose** Möglichkeit, subjektive Sicherheit für einen kurzen Moment zu gewinnen und auch andere Menschen zu schützen!



-4-

Es gilt für alle Beteiligten, diesen zu diesem Zeitpunkt durchaus nicht unumstrittenen Start aus dem Lockdown mit Bedacht und Umsicht anzugehen, um konstant in kleinen Schritten in einen normalen Unterrichtsmodus zurückzukehren.

Motivieren Sie, unterstützen Sie Ihre Kinder und helfen Sie so mit dazu, dieses Ziel zu erreichen!

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet
Klaus Fortner
Schulleiter